

Geschäftsstelle

c/o Birgit Schulze
Forstweg 12
69123 Heidelberg
Telefon: (06221) 739848
Fax: (03222) 555 4224

E-Mail: info@tibethilfe.de
www.tibethilfe.de

1. Vorsitzender

Franz Maucher

2. Vorsitzende

Andrea Zinser

Schatzmeisterin

Birgit Schulze

Schriftführer

Carl-Heinz Hoffmann

BANKVERBINDUNG

Volksbank Kurpfalz eG

IBAN: DE23 6729 0100 0070 8721 02
BIC: GENODE61HD3

VEREINSREGISTER-NR.

VR 420425

Spenden für die Schwetzinger Tibethilfe
werden von deutschen Finanzbehörden als
gemeinnützig anerkannt.

Freistellungsbescheid des Finanzamtes Heidelberg.



Tibet

Im Jahre 1950 wurde das bis dahin souveräne Tibet von der Volksrepublik China besetzt und ein Jahr später annektiert. Tibet war zu diesem Zeitpunkt nach dem Völkerrecht ein souveräner Staat mit eigenem Staatsvolk und Staatsgebiet, eigener Staatsgewalt und Währung.

Der Widerstand in der tibetischen Bevölkerung fand am 10. März 1959 durch einen Volksaufstand mit unzähligen Toten seinen tragischen Höhepunkt. Der Dalai Lama floh mit ca. 100.000 seiner Landsleute über den Himalaja nach Indien.

Seither herrschen Willkür, Folter sowie politische, religiöse und kulturelle Unterdrückung. Die chinesischen Machthaber vernichteten durch rücksichtslose Zwangskollektivierung die traditionelle Lebensgrundlage der Bauern und Nomaden. Sie zerstörten Tausende Klöster, Tempel und historische Bauten, weit über 95% der Zentren der tibetischen Religion und Kultur. Mehr als eine Million Tibeter verloren infolge der chinesischen Militärherrschaft durch Hunger, Hinrichtung, Folter, Terror und Selbstmord ihr Leben.

Viele Tibeter traten daher jedes Jahr die gefährliche Flucht über den Himalaja zu den tibetischen Exilgemeinden in Indien an, darunter eine erschreckend hohe Zahl Kinder: über die Hälfte der tibetischen Flüchtlinge, die nach Indien kommen, sind Kinder unter 18 Jahren. 2002 erreichten z.B. 715 Kinder - die meisten in der Altersgruppe von 7 bis 13 - das tibetische Auffanglager in Dharamsala, Nordindien; seit 2008 stockend. Diese Minderjährigen, welche die gefährliche und oft sogar tödliche Reise über den Himalaja auf sich nehmen, fliehen in erster Linie um die Exilschulen zu besuchen und dort eine breitgefächerte Bildung zu erhalten. Zumeist schicken ihre Eltern sie nach Indien, indem sie ihre Kinder Fremden anvertrauen und einem Wegführer Geld bezahlen. Die in Indien eintreffenden Kinder erhalten in dem landesweiten Netz der verschiedensten Schulen, die vom Dalai Lama und der tibetischen Regierung im Exil gegründet wurden, eine kostenfreie Bildung von hoher Qualität.

**Unser Verein hat sich zum Ziel gesetzt,
vor allem diesen Kindern im Exil zu helfen
und auch den alten Menschen einen
würdigen Lebensabend zu ermöglichen.**

SCHWETZINGER TIBETHILFE E.V.



**Wir vermitteln Patenschaften für
tibetische Kinder und alte Menschen**

**Wir fördern Projekte durch
finanzielle Zuwendungen
vor allem in Indien und Nepal**

**Wir vergeben Stipendien für
tibetische Schulabsolventen und
Studenten**

Ziele

Die Schwetzinger Tibethilfe

- übernimmt und vermittelt Patenschaften für tibetische Flüchtlingskinder und alte Menschen.
- versteht sich als Hilfsorganisation für tibetische Flüchtlinge vor allem in Indien und Nepal.
- arbeitet in Indien eng mit der tibetischen Organisation "Tibetan-Homes-Foundation" in Mussoorie - Happy Valley, zusammen.
- unterstützt die ärztliche Versorgung für die Siedlung Mussoorie - Happy Valley (z.B. durch Finanzierung von Krankenwagen oder medizinischen Notfonds).
- organisiert die Sammlung sowie den Transport von Kleidung, medizinischem Gerät, Medikamenten, usw.
- finanziert die regelmäßige Erweiterung von Schulbüchereien und Lehrbuchsammlungen.
- finanziert Projekte wie z.B. den Bau einer Generatoranlage, eines Wohnheimes, eines Altenheimes, den Kauf eines Ambulanz-Jeeps oder eines LKW.
- hat etwa 200 Mitglieder und betreut ca. 160 Patenkinder.

Der Verein ist in stetigem Kontakt mit seiner Partnerorganisation. Vorstandsmitglieder besuchen die unterstützten Siedlungen, Schulen und Familien, kontrollieren die satzungsgemäße Verwendung der Gelder des Vereins regelmäßig und besprechen dringend notwendige Projekte vor Ort.

Unser Partner in Indien

Tibetan Homes Foundation Mussoorie

Die Stiftung „Tibetan Homes Foundation“ (THF) wurde im November 1962 von seiner Heiligkeit, dem Dalai Lama, gegründet und hat zum Ziel, die Ausbildung von bedürftigen tibetischen Flüchtlingskindern zu gewährleisten und ihren Lebensunterhalt zu finanzieren.

Die THF startete mit drei Heimen und 75 Kindern. Sie ist heute eines der größten Kinderbetreuungs- und Ausbildungszentren in der tibetischen Exilgemeinde in Indien. Ziel ist, den Kindern moderne Bildung zu vermitteln, aber auch die wertvollen Traditionen und moralischen Werte sowie das kulturelle Erbe Tibets.

Momentan betreut die THF über 2400 Kinder, die in 29 größeren Familienheimen, 25 kleineren SOS-Heimen und 3 Wohnheimen leben, mit Schuleinrichtungen vom Kindergarten bis zur gymnasialen Oberstufe.

Außerdem werden etwa 340 Senioren versorgt, die in zwei Seniorenheimen oder mit ihren Familien leben.

Um eine effektive Verwaltung zu ermöglichen, ist die Schule in drei Teile gegliedert: Montessori (3-5 Jahre), Junior (1.-5. Klasse) und Senior (6-12. Klasse).

Jeder Teilbereich hat seinen eigenen Abteilungsleiter, und die allgemeinen Aufgaben der gesamten Schule werden von einem Schulleiter koordiniert. An beiden Schulen arbeiten insgesamt 110 Lehrer.

Projekte

Schulbücherei

Seit Jahren ist es uns ein großes Anliegen, die Erweiterung der Schulbibliothek der tibetischen Schule in Mussoorie, Happy Valley, zu ermöglichen: Hierfür stellen wir jährlich 500 Euro zur Verfügung.

Medizinfonds

Die medizinische Versorgung der Kinder und Senioren ist natürlich ein vordringliches Anliegen. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, einen Hilfsfonds für diesen Zweck einzurichten, der seit Jahren aus freien Spenden finanziert wird.

Stromgenerator für das Kinderdorf Happy Valley

Mehr als 40 Jahre hing Happy Valley von einem einzigen Stromgenerator ab. Dieser fiel nach eigenen Erfahrungen oft mehrmals täglich aus und brachte die Arbeit in Schule und Verwaltung zum Erliegen. Mit unserer Hilfe konnte ein neuer starker Generator angeschafft werden.

Nonnenkloster Khari - Solu Khumbu/Nepal -

Seit Jahren helfen wir mit regelmäßigen Geldzuwendungen, das alte Nonnenkloster Khari in der Everest-Region in Nepal wieder aufzubauen. Inzwischen ist es fertig und unsere Unterstützung erfolgt nun in Form von Patenschaften für die dort lebenden Nonnen.

Altenheim 'Gephelling, Rajpur'

2011 konnte endlich das neue Seniorenwohnheim in Rajpur für ca. 100 Bewohner eingeweiht werden. Wir haben den Bau finanziell unterstützt und tun dies immer noch.